

ZA6589

Flash Eurobarometer 415
(Innobarometer 2015 - The Innovation Trends at EU Enterprises)

Country Questionnaire
Austria

FL415 Innobarometer - AT

An alle

Zu Beginn möchte ich Ihnen ein paar allgemeine Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung aller Fragen ausschließlich auf die Geschäftstätigkeiten Ihres Unternehmens in Österreich.

D1 Wie viele Vollzeit-Beschäftigte hat Ihr Unternehmen zurzeit?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Zwischen 1 und 9 Beschäftigte	1
Zwischen 10 und 49 Beschäftigte	2
Zwischen 50 und 249 Beschäftigte	3
Zwischen 250 Beschäftigte und 499 Beschäftigte	4
500 Beschäftigte oder mehr	5
Weiß nicht/Keine Angabe (Nicht vorlesen)	6

FL394 D1

WENN D1=6: INTERVIEW ABBRECHEN

D2 Wann ist Ihr Unternehmen gegründet worden?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Vor dem 1. Januar 2009	1
Zwischen dem 1. Januar 2009 und dem 1. Januar 2014	2
Nach dem 1. Januar 2014	3
Weiß nicht / Keine Angabe (Nicht vorlesen)	4

FL394 D2 TREND MODIFIED

An alle

ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN, ITEMS 4 UND 5 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

D3 Betraf eines der folgenden Ereignisse Ihr Unternehmen in der Zeit seit dem 1. Januar 2012?

VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

Übernahme oder Fusion mit einem anderen Unternehmen	1,
Verkauf eines Teils des Unternehmens	2,
Kauf eines anderen Unternehmens	3,
Keine (NICHT VORLESEN)	4,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5,

FL394 D3 TREND MODIFIED

D4 Ist Ihr Unternehmen Teil eines Konzerns?

DIE PROZENTZAHLEN IN D7.1, D7.2, D7.3 UND D7.4 MÜSSEN IN DER SUMME EINHUNDERT PROZENT ERGEBEN (D7.1+D7.2+D7.3+D7.4 = 100%). FALLS IN D7.1, D7.2, D7.3 ODER D7.4 DIE ANTWORT CODE 999 ENTSpricht, KANN DIE SUMME DER GÜLTIGEN ANTWORTEN (ANTWORTEN ZWISCHEN 0% UND 100%) AUCH WENIGER ALS 100% BETRAGEN

--

D7.1 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2014 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

			Vor Ort, also in der Gegend oder Region, in der Ihr Unternehmen ansässig ist
--	--	--	--

FL369 D8.1 TREND MODIFIED

--

D7.2 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2014 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

			Im Inland, aber außerhalb der Gegend oder Region, in der Ihr Unternehmen ansässig ist
--	--	--	---

FL369 D8.2 TREND MODIFIED

--

D7.3 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2014 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

			In EU-Ländern oder in der Schweiz, in Norwegen, Island oder Liechtenstein
--	--	--	---

FL369 D8.3 TREND MODIFIED

--

D7.4 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2014 wurden ungefähr mit Verkäufen in jedem der folgenden Märkte erzielt?

(VORLESEN - ANTWORT IN PROZENT NOTIEREN) (FALLS "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE '999')

		In anderen Ländern
--	--	--------------------

FL369 D8.4 TREND MODIFIED

ERR1.1 ZEIGEN, WENN D7.1+D7.2+D7.3+D7.4 NICHT 100 % ERGIBT
--

ERR1	
------	--

D7.1+D7.2+D7.3+D7.4 sollte 100 % ergeben, bitte überprüfen	1
--	---

NEW

VORLESEN: Der Begriff Design hat eine vielfältige Bedeutung in Unternehmen. Einerseits ist es ein Mittel zur Integration von Funktionalität, Aussehen und Benutzerfreundlichkeit bei Produkten und Dienstleistungen. Andererseits kann es auch ein Mittel zur Entwicklung einer Corporate Identity und zur Stärkung der Markenbekanntheit sein.

Q1	Welche der folgenden Aussagen zum Thema Design trifft am besten auf Ihr Unternehmen zu?
----	---

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Design ist zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie	1
Design ist integraler, aber nicht zentraler Bestandteil der Entwicklungsarbeit im Unternehmen	2
Design dient als letzter Feinschliff, um das Aussehen und die Attraktivität des Endprodukts zu verbessern bzw. zu steigern	3
Das Unternehmen arbeitet nicht systematisch mit Design	4
Design wird im Unternehmen nicht eingesetzt	5
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6

NEW

AUSSAGEN 1 BIS 5 ROTIEREN

BITTE VORLESEN: Eine Innovation liegt dann vor, wenn ein Unternehmen eine Ware, eine Dienstleistung, einen Prozess, eine Marketingstrategie oder eine Organisationsmethode neu einführt oder wesentlich verbessert. Die Innovation kann vom Unternehmen selbst entwickelt werden oder ursprünglich von anderen Unternehmen oder Organisationen entwickelt worden sein.
--

Q2	Hat Ihr Unternehmen seit Januar 2012 eine Innovation eingeführt, die einem der folgenden Typen entspricht?
----	--

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

		Ja	Nein	Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)
--	--	----	------	--

1	Neue oder wesentlich verbesserte Waren	1	2	3
2	Neue oder wesentlich verbesserte Dienstleistungen	1	2	3
3	Neue oder wesentlich verbesserte Prozesse (z. B. Produktionsverfahren oder Vertriebsmethoden)	1	2	3
4	Neue oder wesentlich verbesserte Marketingstrategien (z. B. Verpackung, Produktwerbung oder -platzierung oder Preisstrategien)	1	2	3
5	Neue oder wesentlich verbesserte Organisationsmethoden (z. B. Wissensmanagement oder Arbeitsplatzorganisation)	1	2	3

FL394 Q1 TREND MODIFIED

Q3 FRAGEN, WENN SEIT JANUAR 2012 EINE INNOVATIVE WARE ODER DIENSTLEISTUNG EINGEFÜHRT WURDE, CODE 1 IN Q2.1 ODER Q2.2 - SONST WEITER MIT Q4

Q3	Wie viel Prozent des Unternehmensumsatzes wurden im Jahr 2014 durch solche innovativen Waren oder Dienstleistungen erzielt, die seit Januar 2012 eingeführt wurden?
----	---

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

0%	1
Zwischen 1 und 5 %	2
Zwischen 6 und 10 %	3
Zwischen 11 und 25 %	4
Zwischen 26 und 50 %	5
51 % oder mehr	6
Weiß nicht/Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	7

FL394 Q2 TREND MODIFIED

An alle

Q4: AUSSAGEN 1 BIS 7 ROTIEREN

Q4	Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes hat Ihr Unternehmen seit Januar 2012 in folgende Maßnahmen investiert?
----	--

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

		0%	Weniger als 1%	1% bis 5%	Mehr als 5%	Weiß nicht / Keine Angabe (NICHT VORLESEN)
--	--	----	----------------	-----------	-------------	--

1	Schulung/Fortbildung	1	2	3	4	5
2	In Softwareentwicklung	1	2	3	4	5
3	In Unternehmensreputation und Markenbildung, einschließlich Webdesign	1	2	3	4	5
4	Forschung und Entwicklung (F&E)	1	2	3	4	5
5	In das Design von Produkten und Dienstleistungen	1	2	3	4	5
6	In die Verbesserung von Organisation oder Geschäftsprozessen	1	2	3	4	5
7	In die Anschaffung von Maschinen, Geräten, Software oder Lizenzen	1	2	3	4	5

FL369 Q2 HEAVILY MODIFIED

Q5A FRAGEN, WENN "JA" CODE 1 IN Q2.1 ODER Q2.2 - SONST WEITER MIT Q5B

AUSSAGEN 1 BIS 10 ROTIEREN

Q5A Wenn Sie an die Kommerzialisierung der innovativen Waren oder Dienstleistungen Ihres Unternehmens seit Januar 2012 denken: Waren die folgenden Faktoren ein großes Problem, ein kleines Problem oder überhaupt kein Problem?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

		Ein großes Problem	Ein kleines Problem	Überhaupt kein Problem	Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)
--	--	--------------------	---------------------	------------------------	---

1	Fehlendes Personal	1	2	3	4
---	--------------------	---	---	---	---

2	Fehlende Finanzmittel	1	2	3	4
3	Finden oder Nutzen von neuen Technologien	1	2	3	4
4	Kosten oder Komplexität der Erfüllung von Bestimmungen oder Normen	1	2	3	4
5	Schwierigkeiten, die Rechte am geistigen Eigentum zu behalten	1	2	3	4
6	Administrative oder rechtliche Fragen	1	2	3	4
7	Fehlende Marketingkenntnisse	1	2	3	4
8	Markt wird von bereits etablierten Konkurrenten beherrscht	1	2	3	4
9	Geringe Nachfrage nach Ihren innovativen Waren oder Dienstleistungen	1	2	3	4
10	Schwache Vertriebskanäle	1	2	3	4

FL394 Q10a TREND MODIFIED

Q5B FRAGEN, WENN "NEIN", CODE 2, ODER "WN", CODE 3, IN Q2.1 UND Q2.2 – SONST WEITER MIT Q6A

AUSSAGEN 1 BIS 10 ROTIEREN

Q5B Wenn Sie an die Kommerzialisierung der Waren oder Dienstleistungen Ihres Unternehmens seit Januar 2012 denken: Waren die folgenden Faktoren ein großes Problem, ein kleines Problem oder überhaupt kein Problem?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

	Ein großes Problem	Ein kleines Problem	Überhaupt kein Problem	Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)
--	--------------------	---------------------	------------------------	---

1	Fehlendes Personal	1	2	3	4
2	Fehlende Finanzmittel	1	2	3	4
3	Finden oder Nutzen von neuen Technologien	1	2	3	4
4	Kosten oder Komplexität der Erfüllung von Bestimmungen oder Normen	1	2	3	4
5	Schwierigkeiten, die Rechte am geistigen Eigentum zu behalten	1	2	3	4
6	Administrative oder rechtliche Fragen	1	2	3	4
7	Fehlende Marketingkenntnisse	1	2	3	4

8	Markt wird von bereits etablierten Konkurrenten beherrscht	1	2	3	4
9	Geringe Nachfrage nach Ihren Waren oder Dienstleistungen	1	2	3	4
10	Schwache Vertriebskanäle	1	2	3	4

FL394 Q10b TREND MODIFIED

Q6A FRAGEN, WENN "JA", CODE 1 IN Q2.1 ODER Q2.2 – SONST WEITER MIT Q6B

ITEMS 1 BIS 7 ROTIEREN – ITEMS 9 UND 10 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q6A	Denken Sie jetzt bitte an eine mögliche öffentliche Förderung zur Kommerzialisierung Ihrer innovativen Waren oder Dienstleistungen. Welche zwei der folgenden Arten von Maßnahmen würden sich am positivsten auf Ihr Unternehmen auswirken? Unterstützung ...
-----	---

Vorgaben vorlesen! Maximal 2 Nennungen!

Bei der Erfüllung von Bestimmungen und Normen	1,
Beim Zugang zum oder der Stärkung des Online-Verkaufs	2,
Bei der Teilnahme an Konferenzen, Messen, Ausstellungen	3,
Bei der Schulung von Mitarbeitern zum Thema Bewerbung und Vermarktung von innovativen Waren oder Dienstleistungen	4,
Beim Anmelden, Verwalten oder Schutz von geistigen Eigentumsrechten	5,
Bei einem Markttest eines Produkts oder einer Dienstleistung vor der Markteinführung	6,
Beim Zugang zu oder bei der Stärkung der Präsenz in Exportmärkten	7,
Andere (Nicht vorlesen)	8,
Keine (NICHT VORLESEN)	9,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	10,

NEW

Q6B FRAGEN, WENN "NEIN", CODE 2, ODER "WEISS NICHT/KEINE ANGABE, CODE 3, IN Q2.1 UND Q2.2 – SONST WEITER MIT Q7

ITEMS 1 BIS 7 ROTIEREN – ITEMS 9 UND 10 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q6B	Denken Sie jetzt bitte an eine mögliche öffentliche Förderung zur Kommerzialisierung Ihrer Waren oder Dienstleistungen. Welche zwei der folgenden Arten von Maßnahmen würden sich am positivsten auf Ihr Unternehmen auswirken? Unterstützung ...
-----	---

Vorgaben vorlesen! Maximal 2 Nennungen!

Bei der Erfüllung von Bestimmungen und Normen	1,
Beim Zugang zum oder der Stärkung des Online-Verkaufs	2,
Bei der Teilnahme an Konferenzen, Messen, Ausstellungen	3,

Bei der Schulung von Mitarbeitern zum Thema Bewerbung und Vermarktung von Waren oder Dienstleistungen	4,
Beim Anmelden, Verwalten oder Schutz von geistigen Eigentumsrechten	5,
Bei einem Markttest eines Produkts oder einer Dienstleistung vor der Markteinführung	6,
Beim Zugang zu oder bei der Stärkung der Präsenz in Exportmärkten	7,
Andere (Nicht vorlesen)	8,
Keine (NICHT VORLESEN)	9,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	10,

NEW

Q7 UND Q8 FRAGEN, WENN "JA", CODE 1 IN Q2.1 ODER Q2.2 ODER Q2.3 ODER Q2.4 ODER Q2.5 – SONST WEITER MIT Q9

Q7 Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens im Jahr 2014 wurden ungefähr in Innovationsaktivitäten investiert?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

0 %	1
Weniger als 1 %	2
Zwischen 1 und 5 %	3
Zwischen 6 und 10 %	4
Zwischen 11 und 15 %	5
16 % oder mehr	6
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	7

NEW

Q8 Beabsichtigen Sie, den Anteil Ihrer Investitionen in Innovationen in den nächsten 12 Monaten zu erhöhen, zu senken oder beizubehalten?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Erhöhen	1
Senken	2
Anteil beibehalten	3
Sie beabsichtigen nicht, in den nächsten 12 Monaten in Innovationen zu investieren	4
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5

NEW

Q9 UND Q10 FRAGEN, WENN "INVESTIERT IN INNOVATIONEN", AUSSCHLIESSEN, FALLS CODE 1 IN Q7 UND CODE 3 ODER 4 IN Q8 – SONST WEITER MIT Q11

ITEMS 1 BIS 5 ROTIEREN

Q9 Wo wird in den nächsten 12 Monaten der Schwerpunkt der geplanten Investitionen in Innovationen liegen?

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Waren	1,
Dienstleistungen	2,
Prozesse (z. B. Produktionsverfahren oder Vertriebsmethoden)	3,
Marketingstrategien (z. B. Verpackung, Produktwerbung oder -platzierung oder Preisstrategien)	4,
Organisationsmethoden (z. B. Wissensmanagement oder Arbeitsplatzorganisation)	5,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6,

NEW

ITEMS 1 BIS 5 ROTIEREN, ITEM 6 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q10 Nennen Sie mir bitte die zwei Hauptgründe, weshalb sich Ihr Unternehmen entschieden hat, in den nächsten 12 Monaten in Innovationen zu investieren.

(VORLESEN – MAXIMAL 2 NENNUNGEN MÖGLICH)

Marktpotenzial	1,
Kundenwunsch	2,
Stärkerer Wettbewerb	3,
Lieferant, der eine neue Funktion oder Geschäftslösung anbietet	4,
Neue rechtliche oder verwaltungstechnische Anforderungen, die in den kommenden Jahren in Kraft treten	5,
Andere (Nicht vorlesen)	6,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	7,

NEW

FRAGEN Q11A UND Q11B NUR PRODUZIERENDEN UNTERNEHMEN STELLEN

ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN, ITEMS 4 UND 5 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q11A Haben Sie eine oder mehrere der folgenden Technologien genutzt?

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Nachhaltige Fertigungstechnologien (d. h. Technologien, die weniger Energie und Materialien verbrauchen und Emissionen deutlich verringern)	1,
Intelligente IKT-gestützte Fertigung (d. h. Technologien zur Digitalisierung von Produktionsprozessen)	2,
Hochleistungsfertigung, die Flexibilität, Präzision und Null-Fehler miteinander kombiniert (z. B. hochpräzise Werkzeugmaschinen, hochentwickelte Sensoren oder 3D-Drucker)	3,
Keine (NICHT VORLESEN)	4,

Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN) 5,

NEW

ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN, ITEMS 4 UND 5 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

Q11B Beabsichtigen Sie, in den nächsten 12 Monaten eine oder mehrere der folgenden Technologien zu nutzen?

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Nachhaltige Fertigungstechnologien (d. h. Technologien, die weniger Energie und Materialien verbrauchen und Emissionen deutlich verringern)	1,
Intelligente IKT-gestützte Fertigung (d. h. Technologien zur Digitalisierung von Produktionsprozessen)	2,
Hochleistungsfertigung, die Flexibilität, Präzision und Null-Fehler miteinander kombiniert (z. B. hochpräzise Werkzeugmaschinen, hochentwickelte Sensoren oder 3D-Drucker)	3,
Keine (NICHT VORLESEN)	4,
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5,

NEW

An alle

ITEMS 4, 5 UND 6 NUR ALS EINZELNENNUNG MÖGLICH

VORLESEN: Der Begriff 'öffentliche Ausschreibung' beschreibt das von Regierungen oder anderen öffentlichen Stellen angewandte Verfahren zum Kauf von Waren oder Dienstleistungen oder zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Q12 Hat Ihr Unternehmen seit Januar 2012 ...?

VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

Zumindest eine öffentliche Ausschreibung gewonnen	1,
Für zumindest eine öffentliche Ausschreibung ein Angebot unterbreitet, das Ergebnis steht jedoch noch aus	2,
Für zumindest eine öffentliche Ausschreibung ein Angebot unterbreitet, allerdings ohne Erfolg	3,
Möglichkeiten geprüft, sich an einer oder mehreren öffentlichen Ausschreibungen zu beteiligen, aber kein Angebot unterbreitet	4,
Weder jemals ein Angebot für eine öffentliche Ausschreibung unterbreitet noch Möglichkeiten geprüft, sich an einer öffentlichen Ausschreibung zu beteiligen	5,
Weiß nicht / Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6,

FL394 Q15 TREND MODIFIED

Q13 FRAGEN, WENN CODE 1 IN Q12 – SONST WEITER MIT SD

Q13 Hat Ihr Unternehmen im Rahmen einer gewonnenen öffentlichen Ausschreibung irgendeine seiner Innovationen eingebracht?

Nur eine Nennung möglich!

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht/ Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	3

NEW, BASED ON FL394 Q16